



16

IDEE UND LEITUNG: ULRIKE TSCHERNER-BERTOLDI, LENE PAMPOLHA, INGRID SMOLARZ  
ASSISTENZ: CLARISSA SCHMITT

TON UND ARRANGEMENT: HEINZ WALTER FLORIN, NIKOLAI FLORIN · MUSIKAUFNAHME: KLAUS MÜNSTER  
MUSIKALISCHE GESTALTUNG: EKATERINA KLEWITZ

TEXT BOOKLET: ABRAPALABRA-TEAM · LAYOUT: OLIVER BULL

ALLE TEXTE SIND FOLGENDEM BUCH ENTNOMMEN:

KINDERATELIER IM FRAUENMUSEUM (HG.): »WENN ICH EIN VÖGLEIN WÄR'...«

GESCHICHTEN, GEDICHTE UND LIEDTEXTE AUS BONN UND DER WEITEN WELT ZUM BEETHOVENJAHR 2020.  
BONN, JANUAR 2020. VERLAG FRAUENMUSEUM.

ERHÄLTlich IM FRAUENMUSEUM BONN · IM KRAUSFELD 10 · 53111 BONN  
TEL.: +49 (0)228/69 13 44 · E-MAIL: ABRAPALABRA\_FRAUENMUSEUM@YAHOO.DE

SPONSOR: DR. RALF SIEPMANN · FÖRDERUNG: PROJEKT KULTURRUCKSACK / LANDESREGIERUNG NRW



© 2020 KINDERATELIER IM FRAUENMUSEUM · LENE PAMPOLHA, ULRIKE TSCHERNER-BERTOLDI, INGRID SMOLARZ · ALLE URHEBER- UND LEISTUNGSRECHTE VORBEHALTEN. KEIN VERLEIH!  
KEINE UNERLAUBTE Vervielfältigung, Vermietung, Aufführung, Sendung! · © AQUARELL U. AFFICHEN: ULRIKE TSCHERNER-BERTOLDI · © SEITE 5 – BEETHOVENHAUS BONN  
FOTOS NR.: 2, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 14, 16 · VOLKER ESSLER · FOTOS NR.: 3, 4, 9, 12, 13, 15 · INIGO FUENTES · © SEITE 2 – FOTO SCHAFFGANGS / BUNDESSTADT BONN

**Geschichten, Gedichte und Lieder aus Bonn und der weiten Welt**  
KinderAtelier im Frauenmuseum 2020 · AbraPalabra für Beethoven

Wenn ich  
ein Vöglein wär'...



## Grußwort der Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn



Liebe Kinder, liebe Erwachsene,  
ganz herzlich gratuliere ich allen Beteiligten im Namen der Bundesstadt Bonn zu dieser Hörproduktion zum Beethovenjahr. Wie viel Fantasie und Freude am Schreiben, Erzählen und Musizieren ist auf dieser CD eingefangen! Der 16. Internationale Geschichtenwettbewerb »AbraPalabra« unter der Flagge von Käpt'n Book hat Kinder eingeladen, kreativ zu werden: Aus vielen Ländern wurden Geschichten, Gedichte und Liedertexte zu dem diesjährigen Thema »Wenn ich ein Vöglein wär'« geschickt. Es wurde sogar ein Lied komponiert.

Zum ersten Mal gibt es AbraPalabra nun zum Hören. Im Rahmen des Landesprogramms »Kulturucksack« – mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW und der Bundesstadt Bonn – wurden die Texte von Kindern eingesprochen. Auch die Lieder wurden alle von Kindern gesungen. Mit dabei war der Kinder- und Jugendchor des Theaters Bonn. Alles wurde mit viel Liebe zum Detail zusammengestellt. Ein fantasievolles und lebendigeres Geschenk hätte sich Beethoven zu seinem 250. Geburtstag nicht wünschen können.

Ich wünsche den AbraPalabra-Organisatorinnen vom KinderAtelier im Frauenmuseum alles Gute und allen kleinen und großen Hörer\*innen auf der Welt viel Freude mit diesem Ohrenschnaus!

Eure und Ihre  
KATJA DÖRNER



*Liebes Team des AbraPalabra Wettbewerbs,  
vielen Dank für die Ausrichtung des Wettbewerbs. Die Klasse hat  
viele tolle Geschichten geschrieben. Fast alle sind in Teams und mit  
sehr viel Fantasie entstanden. Ohne Ihre Motivation wäre es  
sicherlich schwerer, zu so tollen Ergebnissen zu kommen.*

*KATHRIN GERHARDY, KGS HOLZLAR, 11.11.2019*

## Kinder- und Jugendchor des Theaters Bonn

Seit seiner Gründung in der Spielzeit 1992/93 ist der Kinder- und Jugendchor des Theaters Bonn eine feste Größe im Kulturleben der Stadt. 2007 übernimmt Ekaterina Klewitz seine Leitung. Die aus Moskau stammende Chorleiterin ist auch als Dirigentin, Pianistin und Arrangeurin gefragt. Unter ihrer Leitung wurde der Kinder- und Jugendchor stetig ausgebaut. Er zählt mittlerweile über 130 Mitglieder, aufgeteilt in drei Altersstufen.



Über die Grenzen Bonns hinaus tritt das Ensemble wiederholt in Erscheinung. In seiner Chronik sind Auftritte im WDR, in der Kölner Philharmonie und im Konzerthaus Dortmund vermerkt. 2019 gelangt der Kinder- und Jugendchor in das Halbfinale des Wettbewerbs »Der beste Chor im Westen«. 2020 erhält er den Förderpreis des Vereins der Opernfreunde Bonn e. V.



## AbraPalabra: Wenn die Phantasie Flügel bekommt

Der Geschichtenwettbewerb *AbraPalabra* wurde 2004 von Lene Pampolha und Ulrike Tscherner-Bertoldi vom KinderAtelier im Frauenmuseum ins Leben gerufen. Seit 2016 unterstützt Ingrid Smolarz sie bei der Organisation ehrenamtlich. Jedes Jahr lädt ein anderes Thema Kinder zum Geschichtenerfinden ein. Seit 2010 ist *AbraPalabra* international: Die vierten Klassen von Schulen in Bonn und Deutschen Schulen in aller Welt sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Jedes Jahr erscheint zum Wettbewerb ein liebevoll illustriertes Buch. Bei der jährlichen Prämierungsfeier in Bonn werden die Gewinner vorgestellt und der *AbraPalabra*-Wanderpokal, das »Himmelblaue Schreibäffchen«, verliehen.



2019/2020 wurde der Wettbewerb anlässlich des 250. Geburtstages des Komponisten ausgerichtet. Es beteiligten sich 33 Klassen aus Bonn (und Oberdollendorf) sowie 19 Klassen aus Ägypten, Bulgarien, Mexiko, Namibia, Palästina, Spanien, Südafrika, Thailand, Tschechien, Ungarn, den USA und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Eine Auswahl der schönsten Beiträge sind in der vorliegenden Audio-Produktion versammelt.

*AbraPalabra* ist Teil des Rheinischen Lesefestes »Käpt'n Book«. Im Projekt »Deine Stimme erzählt« bereiteten die Lesekinder ihre Gestaltung der Aufnahme mit uns vor, gefördert durch das NRW-Landesprogramm »Kulturucksack«. Dank der Unterstützung durch Dr. Ralf Siepmann konnte die vorliegende CD produziert werden.

## Beethoven Auf'm Berge. Oder: Wenn ich ein Vöglein wär'...

Grundlage des 16. AbraPalabra-Geschichtenwettbewerbs ist das Lied »Ruf vom Berge« (WoO147) mit der ersten Textzeile »Wenn ich ein Vöglein wär'...«. Beethoven komponiert es am 13.12.1816. Die Entstehungsgeschichte des Liedes gibt es in zwei Versionen. Die erste stammt von Fanny Giannattasio. Sie wurde am 20.12.1816 aufgeschrieben, also einige Tage nach dem Entstehungsdatum.

Schauplatz der Begegnung von Fanny mit dem Wiener Komponisten ist »Am Himmel«, Bellevue im 19. Wiener Gemeindebezirk.

In ihrem Tagebuch notierte Fanny: »Einen noch angenehmeren Abend in B...s Gesellschaft. Er schrieb zu Nannis [ist Fannys Schwester Anna] Entzücken ihr das kleine neue Lied, dessen Manuscript sie als Reliquie verwahrt.«

Die zweite Version stammt von Nannis Tochter Anna Pessiak-Schmerling. Sie ist in einem Brief vom 20.3.1881 an den Beethoven-Biographen A. W. Thayer enthalten. Anna schreibt: »Einst wurde eine Partie auf den »Himmel« (einen hübschen Aussichtspunkt in der Umgebung Wiens) gemacht, wo auch Beethoven dabei war. Mutter stand neben ihm an der schönsten Aussichtsstelle. Da zog Beethoven seine große Briefftasche heraus, riß ein Blatt aus derselben, zog mit seiner Hand fünf Linien und schrieb darauf die Melodie des nachher erschienenen Liedchens: »Wenn ich ein Vöglein wär und auch zwei Flügel hätt' u.s.w., gab es meiner Mutter mit den Worten hin: »Na Fräulein Nanni, schreiben Sie den Baß dazu.« Meine Mutter verwahrte stets das Blatt als theures Andenken, und gab es dann mir mit dem Bedeuten, daß ich von den Schwestern am meisten musikalisch bin und das Kleinod daher am meisten zu schätzen weiß.«

Quelle: Beethoven-Haus Bonn

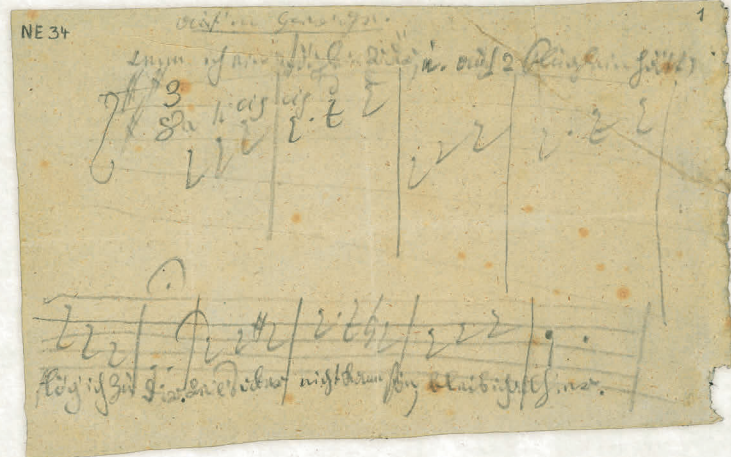




## Ludwig van Beethoven

Ludwig van Beethoven gilt weltweit als einer der berühmtesten Komponisten. Geboren wird er im Dezember 1770 in Bonn. Mit 22 Jahren zieht es ihn in die Kulturmetropole Wien. Dort lebt er bis zu seinem Tode im Jahr 1827. Mit Beethovens Namen und Werk ist insbesondere die »Wiener Klassik« verbunden. Überdies wird er als Wegbereiter der Romantik betrachtet. Seine Neunte Sinfonie mit der »Ode an die Freude«, das Klavierstück »Für Elise« sowie seine »Schicksalsinfonie« sind weltberühmt – sein Lied »Ruf vom Berge« kennen dagegen nur wenige. Aber wer es einige Male gehört hat, wird feststellen: Es ist ein richtiger Ohrwurm!

DIe HANDSCHRIFT BEETHOVENS WIRD IM BEETHOVENHAUS BONN BEWAHRT:  
 LUDWIG VAN BEETHOVEN, MELODIE »AUF'M BERGE«, SPÄTER: »RUF VOM BERGE« WOO 147, AUTOGRAPH.  
 BILDNACHWEIS: BEETHOVEN-HAUS BONN



**01 Lied: Ruf vom Berge** · Ludwig van Beethoven,  
Text Georg Friedrich Treitschke, WoO 147  
interpretiert vom Kinderchor Theater Bonn

**02 Lied: Wenn ich ein Blümlein wär**  
von Ida Rausche · Clemens-August-Schule, Bonn,  
Klasse 4a von Fr. Brück · zur Melodie »Auf'm Berge«  
von Ludwig van Beethoven · interpretiert vom  
Kinderchor Theater Bonn

### 03 THEMA BEETHOVEN

**04 Wie Beethoven seine große Liebe fand**  
geschrieben und gelesen von Noemi Anspach  
Michaelschule, Bonn, Klasse 4a von Fr. Heuser

**05 Der Bär Beethoven** · geschrieben und gelesen  
von Leonardo Moreira Da Silva · Stiftsschule, Bonn,  
Klasse 4a von Fr. Rother

**06 Beethoven wünscht sich ein Vogel zu sein**  
geschrieben und gelesen von Ida Klassen  
Waldschule, Bonn, Klasse 4b von Hr. Piel

**07 Beethovens größter Wunsch** · von Frieda Faupel,  
Clara Schnitter und Theresa Steblau · Katholische  
Grundschule Holzlar, Bonn, Klasse 4c von Fr. Korte  
gelesen von Clara Schnitter

**08 Freiheit des Vogels** · von Amelie Loubser  
und Lara Wink · Deutsche Internationale Schule  
Kapstadt/Tygerberg, Südafrika, Klasse 4d von  
Fr. Hahne · gelesen von Vinja Vogel

### 09 THEMA FLIEGEN

**10 Dodos Flugmaschine** · von Pascal Raillard und  
Alexander Yankov · German International School  
of Silicon Valley, USA, Klasse 4b von Fr. Jackson  
gelesen von Tanem İçöz

**11 Wenn ich fliegen könnt'** · von Nico Dorn  
Astrid-Lindgren-Schule, Bonn, Klasse 4a von  
Fr. Giesen · gelesen von Anwar Tibi

**12 Himmelgeschichte** · von Sabine Larsen und  
Paula Rauchleitner · Deutschen Internationale  
Schule Dubai, VAE, Klasse 4b von Fr. Mehra  
gelesen von Mena Stiegenroth

**13 Die Flugarme** · geschrieben und gelesen  
von Tanem İçöz und Mehmet Özmen · Karlschule,  
Bonn, Klasse 4b von Fr. Pfeffer

### 14 THEMA VERWANDLUNGEN

**15 Sterni, die grüne Katze** · von Hanga Csipak,  
Dominik Rambala, Adrienn Kovacs, Nóra Balogh,  
Michael Erik Kettner, Ronja Scholz, Rebeka Makaji  
und Maja Garami · Ungarndeutsches Bildungs-  
zentrum in Baja, Ungarn, Klasse 4c von Fr. Balster  
gelesen von Ida Rausche

**16 Das Vogelleben** · von Mascha Wilke,  
Hafsa El-Abbouti, Mika Kappel, Katharina Herb,  
Farah Jahn und Oumaima Khlifi · Katholische  
Grundschule Am Domhof, Bonn, Klasse 4a von  
Fr. Sundermann · gelesen von Mascha Wilke, Bonn

**17 Lotty's Meerabenteuer** · geschrieben und  
gelesen von Kim Sauter · Ludwig-Richter-Schule,  
Bonn, Klasse 4b von Fr. Dümpelfeld

**18 Wenn ich... Wer? Was? Wo? Die Kinder gerne  
wären** · von der ganzen Klasse 4 · Christliche  
Deutsche Schule Chiang Mai, Thailand, Klasse von  
Fr. Gietmann · gelesen von Josefine Rabback,  
Mehmet Özmen, Kim Sauter, Moritz Mayer, Odilia  
Siegert, Helene Bös, Elsa Schreiber und Vinja Vogel





3

... Herzlichen Dank auch für das schöne AbraPalabra Buch.  
 Sie leisten mit dem KinderAtelier einen sehr lebendigen, wertvollen  
 und grenzüberschreitenden Beitrag zur literarischen Begeisterung  
 und Entwicklung der Kinder! Herzliche Grüße

VOLKER ESSLER, 16.2.2020



4

## 19 THEMA NATUR

**20 Der piepsende Vogel** · von Mariam Ahmed Mohamed Ali Buhazzaa · German International School Abu Dhabi, VAE, Klasse 4b von Fr. Cornelsen gelesen von Laura Lamberty

**21 Lied: Wenn ich nur Federn hätt'** · von Kiara Redecker, Chiara Schmidt und Undji Tjingaete Deutsche Höhere Privatschule Windhoek, Namibia, Klasse 4b von Fr. von der Wense · interpretiert vom Kinderchor Theater Bonn

**22 Das Waldwunder** · geschrieben und gelesen von Elsa Schreiber und Josefine Rabback Clemens-August-Schule, Bonn, Klasse 4b von Hr. Kreischer

**23 Das Vöglein, das fliegen lernte** · von Karma Emil, Youssef Hany, Farida Wahid und Mohamed Ossama · Deutsche Schule Beverly Hills Kairo, Ägypten, Klasse 4b von Fr. Friedli · gelesen von Theresa Steblau

## 24 THEMA REISEN

**25 Eine Reise nach Jaffa** · von Daniel Fink Talitha Kumi Schule, Palästina, Klasse 4c von Fr. Ateek und Fr. Sarhan · gelesen von Frieda Faupel und Assita Zerbo

**26 Wenn ich ein Vöglein wär, dann würde ich um die Welt reisen** · von Odilia Siegert und Sonia Andris · Independent Bonn International School, Klasse Y5D von Fr. Cornet · gelesen von Odilia Siegert

**27 Mein Leben als Vogel** · von Onno Dedaj Deutsche Schule Sofia, Bulgarien, Klasse 4 von Anja Kintler · gelesen von Elsa Schreiber und Josefine Rabback

## 28 THEMA MUSIK

**29 Jeden Morgen lausch ich deinem Klang** von der gesamten Kunstklasse 2 – 4 Deutsche Evangelische Oberschule Kairo, Ägypten, Kunstklasse von Fr. Eva Joelli · gelesen von Theresa Steblau

**30 Ich als weißer Vogel** · von Katharina Tietz, Leni Keune, Moritz Mayer und Lukas Wollstadt Montessorischule, Bonn, Klasse Rheinke/Gruppe Sandburg von Fr. Lindner · gelesen von Moritz Mayer

**31 Lied: Wenn ich ein Gedanke wär** von Helene Bös, Lina Vorwerk und Mena Stiegenroth Engelsbachschule, Bonn, Klasse 4/1b von Fr. Streichfuss · gesungen von Helene Bös

**32 Kokoschka geht in die Luft** · geschrieben und gelesen von Clara Reitze · Münsterschule, Bonn, Katzenklasse von Fr. Lütz

**33 Lied: Wenn ich ein Blümlein wär** komponiert und gedichtet von Ida Rausche Clemens-August-Schule, Bonn, Klasse 4a von Fr. Brück · arrangiert von Anni-Lu Bertoldi, gesungen von Ida Rausche, Luise Schnall und Anni-Lu Bertoldi. Klavierbegleitung: Ekaterina Klewitz

ZWISCHEN DEN GESCHICHTEN ERKLINGT KLAVIERMUSIK VON LUDWIG VAN BEETHOVEN, INTERPRETIERT VON EKATERINA KLEWITZ.





*Sehr geehrte Damen, sehr begeistert von dem Fest möchte ich mich bei Ihnen für Ihr Engagement bedanken. Wie wunderbar, dass Sie den Kindern solch eine Besonderheit ermöglicht haben. Auch meine kleine Tochter war gefesselt von den Geschichten und dem schönen Chor. Großer Dank für solch eine liebevolle Veranstaltung. Mit freundlichen Grüßen*

EVA MÜNSTER, 14.2.2020